



Jahresbericht 2006 des Vereins AktivNetz 55+

Geschätzte Mitglieder

Der Verein AktivNetz 55+ kann wiederum auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken: Einerseits stieg die Mitgliederzahl von 135 auf 140, und andererseits konnten im Jahre 2006 insgesamt 464 Einsatzstunden für ältere Menschen vermittelt werden. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen 10,3 Stunden pro Woche oder über 2 Stunden pro Tag; die Einsatzstunden stiegen gegenüber dem Vorjahr (455) um rund 2 Prozent..

Im Zentrum der Generalversammlung vom 23. März 2006, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, stand die Orientierung über das neue Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ (GeneriKla) durch Res Kieser, Schulleiter der Schuleinheit Steinacker, und Karl Gruber, Vereinspräsident. Darüber wurde anschliessend auch im Züricher Oberländer ausführlich berichtet.

Der Vereinsvorstand, für den sich wiederum Veronica Bugler als Vizepräsidentin, Bea Staudenmaier, Theo Caluori, Karl Gruber als Präsident und Valerian Walser als Kassier zur Verfügung stellten, traf sich während des Berichtsjahres zu vier Sitzungen. Er behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle sowie verschiedene altersbezogene Projekte und Veranstaltungen.

Das Projekt GeneriKla (Einsatz von Klassenhilfen) wurde im Berichtsjahr zielorientiert durch eine dreiköpfige Arbeitsgruppe, bestehend aus Res Kieser, Esther Spadarotto, Primarlehrerin im Schulhaus Obermatt, und Karl Gruber weiterentwickelt. Das entworfene Reglement wurde durch die Schulpflege angepasst und am 16. Mai 2006 von der Behörde genehmigt. Die Suche von interessierten Lehrpersonen und Senioren/innen war in den folgenden Monaten erfolgreich: Es meldeten sich drei Lehrpersonen und eine Kindergärtnerin, und es stellten sich sechs Seniorinnen zur Verfügung. Nach einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen am 27. September 2006 stehen seit den Herbstferien fünf Klassenhilfen im engagierten Einsatz.

Am 11. März 2006 fand im Geratrium / Haus Ahorn ein Tag der Offenen Tür statt, an welchem sich alle dort aktiven Institutionen und Therapieangebote gemeinsam präsentierten. Der Anlass wurde zu einem Publikumserfolg und gab den anwesenden Team- und Vorstandsmitgliedern Gelegenheit, über das AktivNetz 55+ eingehend zu informieren.

AktivNetz 55+ beteiligte sich auch mit einer Standaktion am Pfäffiker Dorffäscht vom 25. – 27. August 2006. Die Mitglieder des Vermittlungsteams und Vereinsvorstandes waren am Freitag, von 14 bis 17 Uhr, und am Samstag, von 11 bis 17 Uhr, präsent, informierten über die Vereinsangebote und knüpften wertvolle neue Kontakte.

Der Vereinsvorstand nahm mit Befriedigung zur Kenntnis, dass das Projekt für ein neues Alterszentrum Sophie Guyer in Pfäffikon an der Urnenabstimmung vom 26. November 2006 mit grosser Mehrheit genehmigt wurde.

Im finanziellen Bereich konnte dank vorsichtigem Ausgabenverhalten der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie der erfreulichen Beiträge der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-), der Ref. Kirchgemeinde (Kollekte von Fr. 524.40) und der SP-Sektion (Fr. 500.-) wiederum ein positives Ergebnis erzielt werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kontakt- und Vermittlungsstelle: Verena Bertschinger, Mathilde Forrer, Rosmarie Stalder und Peter Sames. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 140 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

24. Januar 2007

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident